

Wie kann schulische Demokratiebildung im bildungswissenschaftlichen Bereich der Lehrkräftebildung verankert werden?

Worüber sprechen wir überhaupt?

Demokratie stärken: Warum es auf die Schulen ankommt
Eine Fachtagung zur Demokratiebildung

Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig
20.05.2025

Aber zuvor: Demokratiebildung? Was ist das?

Bevor darüber gesprochen werden kann, wie Demokratiebildung im bildungswissenschaftlichen Bereich der Lehrkräftebildung verankert werden kann, müsste geklärt werden, was Demokratiebildung überhaupt ist?

Inhalt

- 1) Warum ist Demokratiebildung so en vogue?
- 2) Politische Bildung und Demokratiebildung was ist das jeweils?
- 3) Orte für Demokratiebildung und politische Bildung an Schule

Demokratiebildung: Wieso genau jetzt?



- Konjunktur der Demokratiebildung als Resultat politischer Steuerung
- „Marketing“: politische Bildung, Demokratiepädagogik, ... heißt nun Demokratiebildung
- ‚Wir tun was in Zeiten multipler Krisen‘

→ Argumentationsgang: Krisen – politische Bildung – Prävention – Demokratiebildung

Krisen = politische Bildung?!

„Der **Terror der Hamas** in Israel und der **russische Angriffskrieg** auf die Ukraine sind auch Angriffe auf unsere geteilten demokratischen Werte und das freiheitliche System, in dem wir leben. Unsere Demokratie ist wehrhaft und wir müssen und wir werden sie weiterhin verteidigen, nach außen, wie nach innen. **Hass und Hetze, Antisemitismus** auf unseren Straßen, **Rassismus** jeglicher Ausprägung dulden wir nicht. Wer die Demokratie verteidigen will, muss die mitunter komplexen Zusammenhänge verstehen, die hinter den Angriffen auf unsere Demokratie stehen. **Politische Bildung** leistet genau dies [...]. Ich bin daher allen äußerst dankbar, die sich tagtäglich für die politische Bildung und damit für eine **wehrhafte Demokratie** engagieren“. (Faeser 2023)



Auswirkung I: Förderprogramme



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

- Politische Bildung
- Demokratiebildung
- Demokratieförderung
- Extremismusprävention
- Demokratie-Lernen
- ...

Auswirkung II: Aneignung des Begriffes im wissenschaftlichen Diskurs

- Anrufung politischer Bildung durch ‚den Staat‘: **Demokratiebildung** als aktueller Modus (KMK 2018)
- Folge: **Aneignung** des Begriffes der Demokratiebildung
- **Politikdidaktik**: Drei Modi der Aneignung des Begriffes der Demokratiebildung:
 - Gleichsetzung (DB = pB)
 - Hierarchisierung (DB als Dach von pB und D-Päd.)
 - Defizitzuschreibung (DB = kritisch; p. Erz. = affirmativ)



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

[Startseite](#) » [Themen](#) » [Allgemeinbildende Schulen](#) » [Weitere Unterrichtsinhalte](#)

Demokratiebildung



Inhalt

- 1) Warum ist Demokratiebildung so en vogue?
- 2) Politische Bildung und Demokratiebildung was ist das jeweils?**
- 3) Orte für Demokratiebildung und politische Bildung an Schule

Was ist politische Bildung?

normative Leitidee: Mündigkeit

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der EntschlieÙung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“ (Kant 1999 / 1784, 20)

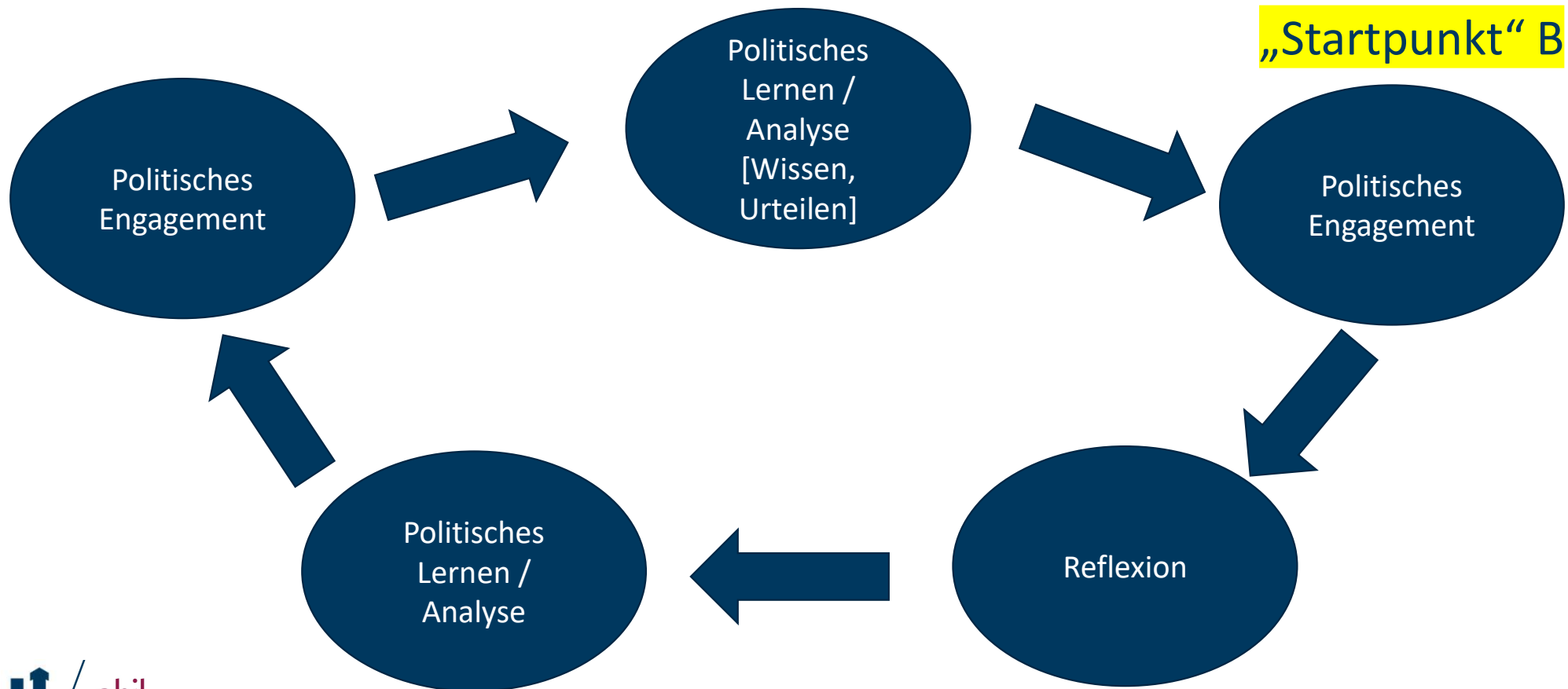
„Mit der Voraussetzung von Demokratie, Mündigkeit, gehört Kritik zusammen.“
(Adorno 1971 / 1969, 785)

→ **Kritik**, im Sinne kritischer Analyse der Gesellschaft/gesellschaftlichen Verhältnisse

Politisches Wissen	→	Erkennen eigener Interessen	→	Politische Urteilsbildung	→	Politische Partizipation
--------------------	---	-----------------------------	---	---------------------------	---	--------------------------

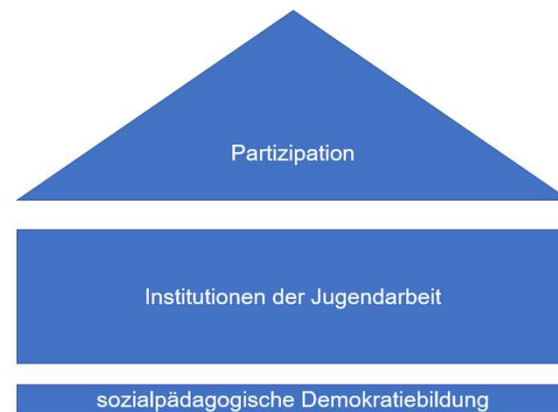
„Startpunkt“ A

„Startpunkt“ B



Was ist Demokratiebildung? Sozialpädagogisches Konzept

- Institutionen der Bildung und ihre Strukturen: **Potenziale für Mitbestimmung & demokratische Partizipation?**
- Lernen von Demokratie durch Erfahren von Demokratie in Institutionen: „Man lernt Demokratie durch demokratische Praxis“ (Sturzenhecker 2020, 1263)
- Demokratiebildung = selbsttätige Aneignung von Demokratie in demokratischer Praxis durch als mündig angenommene Subjekte
- Betroffenheit der Subjekte von (zu treffenden) Entscheidungen = Ausweis von Kompetenz und Mündigkeit
- Zentral: deliberative Beratung zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen (z.B. sozpäd. Fachkräfte)
- Benötigt: Demokratie- und v.a. Partizipation zulassende Institutionen; Rechte, Mitgliedschaft, Freiwilligkeit ...



Ein Differenzierungsvorschlag

Sozialpädagogische Demokratiebildung	politische Bildung (schulisch und außerschulisch)
<ul style="list-style-type: none">• Partizipationspotenziale der pädagogischen Räume• Ermöglichung demokratischer Erfahrung: Lernen von Demokratie in demokratischer Praxis• Angenommene Mündigkeit aller Teilnehmenden (Erziehung zur Mündigkeit in Mündigkeit)• Betroffenheit als Grund für Kompetenz / inhaltliche Expertise der Teilnehmenden• Gemeinsame Deliberation von Fachkräften und Teilnehmenden (durch Rechte und Verfahren abgesichert)• Partizipation in der Kommune	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Gegenständen/Konflikten• Das Politische als Gegenstand: Aufgreifen von Konflikten• Analytisches Vordringen zu den strukturellen Bedingungen des behandelten Konfliktes• Ermöglichung politischer Urteilsbildung• Ermöglichung von politischer Partizipation (und damit Erfahrung) im Kontext des analysierten Konfliktes• Sozialwissenschaftliche Reflexion des Engagements

Inhalt

- 1) Warum ist Demokratiebildung so en vogue?
- 2) Politische Bildung und Demokratiebildung was ist das jeweils?
- 3) Orte für Demokratiebildung und politische Bildung an Schule**

Eine analytische Perspektive und ihr Mehrwert für Theorie und Praxis politischer Bildung: Schule

Wo bieten sich Gelegenheiten für *politische Bildung* im beschriebenen Sinne?

Blick auf **Grenzen**

- Prekäre Stundentafel
- Tendenz der Individualisierung und Präventionsansprache
- Politische Partizipation als reales politisches Handeln?

Kernmerkmal: Analyse politischer Konflikte

- Schulzweck = (auch) Lernen
- vermehrt offene Curricula
- Konfliktorientierung als fachdidaktisches Prinzip etabliert
 - Außerhalb des Fachunterrichts? Kompetenzen der Lehrkräfte?



Eine analytische Perspektive und ihr Mehrwert für Theorie und Praxis politischer Bildung: Schule

Wo bieten sich Gelegenheiten für *Demokratiebildung* im beschriebenen Sinne?

Blick auf **Grenzen**

- Gesellschaftliche Funktionen der Institution Schule
verunmöglichen umfassende demokratische Partizipation
- zudem: Curricula, Stundentafel, Hierarchien usw.

Kernmerkmal: Partizipation

- Gilt Betroffenheit von Entscheidungen als Ausweis der Kompetenz um mitzubestimmen?
- Wo finden wir demokratische Partizipationsmöglichkeiten?
- Wann / wo werden die gemeinsamen Angelegenheiten auch gemeinsam ausgehandelt?



Offener Ganztag als Freiraum?

Das hegemoniale Verständnis vom demokratiegebildeten Subjekt

Schüler*innen veranstalten für die Tafel einen vegetarischen Aktionstag, um Bedürftigen zu zeigen, dass eine gesunde, vollwertige Ernährung auch ohne teures Fleisch möglich ist.

Anne Seifert, Bildung, die verändert? Transformatorische Bildungsprozesse im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, in: Alexander Bittner u. a. (Hrsg.), Nachhaltigkeit erfahren. Engagement als Schlüssel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, München 2016, S. 53–66

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

alexander.wohnig@uni-siegen.de